

	<p>Objekt: Medicus</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 00299</p>
--	--

Beschreibung

Das illustrierte Erbauungsbuch "Die Fehler der Menschen nebst deren Verbesserung in saubern Kupfern und moralischen Versen vorgestellt" erschien 1751 in Nürnberg beim Verlag Georg Peter Monath.

Blatt Nr. 4 zeigt einen Arzt bei der Konsultation eines Patienten in einem spätbarocken Ambiente.

Während er dem Patienten ein aufgeschlagenes Buch mit verschiedenen Therapien zeigt, steht hinter ihm ein Skelett und krallt mit Knochenfingern in die Perücke des Arztes. Der Text unter dem Bildteil lautet:

"Nach zweyen Farben soll man eine Krankheit kennen,
man pflegt sie weiß und schwarz, in den Urin zu nennen,
Allein diß ist fatal, der Todt acht solches nicht,
Weil er dem Doctor selbst den Halß in Stücken bricht."

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	Hx B: 15,2 x 8 cm (Druck) , 30 x 25 cm (mit Passepartout)

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1751
	wer	Georg Peter Monath (1715-1788)
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Arzt
- Der Tod als Skelett
- Medicus
- Patient
- Tod
- Totentanz